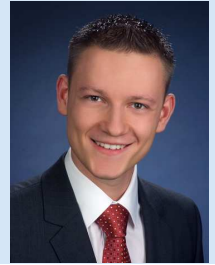


Erfahrungsbericht: Glenn Melcher

Praktikum im Geschäftsbereich Risk Office



Wie haben Sie den ersten Tag in der BayernLB empfunden?

Nach dem ich bereits beim Einstellungsgespräch meinen Vorgesetzten und die Praktikantenbetreuung kennengelernt hatte, war ich an diesem Tag auf mein Arbeitsumfeld und die auf mich zukommenden Aufgaben gespannt. Am Morgen wurden wir - zu den meisten Einstiegsterminen fangen mehrere Praktikanten an - von der Praktikantenbetreuung freundlich in Empfang genommen. An die umfangreiche allgemeine Einführung und die Führung durch die Bank, schloss sich das Kennenlernen meines Teams an. Dabei bekam ich unmittelbar das Gefühl vermittelt, dass sich alle meine Kollegen auf mich und mein Kommen gefreut haben. Vom ersten Tag an hat man mir viel Vertrauen entgegengebracht und mir sofort wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben übertragen, was ich als äußerst positiv empfunden habe.

Was zeichnet die BayernLB aus Ihrer Sicht als Arbeitgeber aus?

Das freundliche und umgängliche Miteinander ist besonders hervorzuheben, trotz der Größe und Professionalität der BayernLB. Einerseits wird jedem die Möglichkeit geboten an Weiterbildungen teilzunehmen und engagierte Talente bekommen ausgezeichnete Perspektiven geboten, andererseits vermitteln das jährliche Sommerfest und Ausflüge mit Kollegen eine lockere und familiäre Atmosphäre. Die Stadt München und das schöne Umland tragen ihr Übriges dazu bei und schaffen ein ansprechendes Umfeld.

Wo waren Sie im Laufe Ihres Praktikums eingesetzt?

Ich war im Herzstück der Bank dem Zentralbereich Risk Office, Abteilung „Corporates und Mittelstand II“ als Kredit Analyst eingesetzt. Mein Team war dabei für die Branchen „Wholesale & Retail Trade, Food & Beverages“ zuständig. Es werden sowohl bekannte internationale Konzerne als auch Hidden Champions sowie mittelständische Unternehmen betreut. Mein Aufgabenbereich erstreckte sich dabei von der Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kreditnehmer und Neukunden, über die Erstellung eines Firmenratings, bis hin zum Verfassen von Kreditbeschlüssen inklusive Branchenanalysen und Peervergleichen. Spannend war dabei das intensive Kennenlernen der verschiedensten Märkte und Branchen.

Was ist Ihnen besonders aus Ihrer Zeit als Praktikant in Erinnerung geblieben?

Dass ich ein vollwertiges Teammitglied gewesen bin und immer im Alltagsgeschäft mit eingebunden war. Dabei durfte ich mein Arbeitspensum und Aufgabenspektrum selbst bestimmen und eigenverantwortlich agieren. Bereits nach kurzer Zeit wurde ich herausgefordert, auch größere Projekte zu übernehmen oder an ihnen mitzuwirken. Von besonderer Bedeutung war für mich das Mitwirken am „Branchenportfoliebericht“, dieser wird als konzernweites Risikosteuerungsinstrument eingesetzt und durchläuft in seinem Genehmigungsprozess auch den Vorstand und Risikoausschuss der BayernLB.

Als sehr erfrischend empfand ich außerdem die „E-Dates“, bei denen sich die Kollegen (m/w) und Praktikanten (m/w) aus den verschiedensten Bereichen und Abteilungen jeden Tag zum Mittagessen verabreden, um sich auszutauschen und kennenzulernen.

Würden Sie das Praktikum bei der BayernLB empfehlen und wenn ja, warum?

Auf jeden Fall. Die gebotene Chance sollte man ergreifen, hier kann bestehendes Wissen angewendet und neues hinzu gewonnen werden. Ich denke die BayernLB bietet ideale Voraussetzungen in allen Bereichen. Die Arbeit in der realen Wirtschaft und Finanzwelt vermittelt zudem ein wesentlich besseres Verständnis von Prozessen und näheren Kontakt zu den Geschehnissen in einer internationalen Bank. Denn in der BayernLB kann auch ein Praktikant Entscheidungen aktiv mitgestalten und sieht direkt die Ergebnisse seines Engagements. Durch die gestellten Herausforderungen und die zu jeder Zeit vorhandene Hilfestellung und Feedbacks von erfahrenen Kollegen kann man sich sehr schnell weiterentwickelt. Dabei bewegt man sich immer auf Augenhöhe mit seinen Kollegen.

Welchen Tipp haben Sie an die Bewerber(innen)?

Einfach bewerben. Möglichst rechtzeitig und mit einer Vorstellung vom Aufgabengebiet. Schnell werden Sie bemerken, dass alles so ist wie es beschrieben wird. Je länger der Aufenthalt, desto größer der Mehrwert. Wer Interesse und Spaß an einer anspruchsvollen Tätigkeit und einem angenehmen Arbeitsumfeld wie der BayernLB in München hat, kann seinen Einsatzzeitraum individuell planen, ihn auch verlängern oder um eine Abschlussarbeit ergänzen. Am meisten punkten können Bewerber mit ihrer Natürlichkeit, Freundlichkeit, Zielstrebigkeit und Neugier.